



UMWELTSCHUTZ

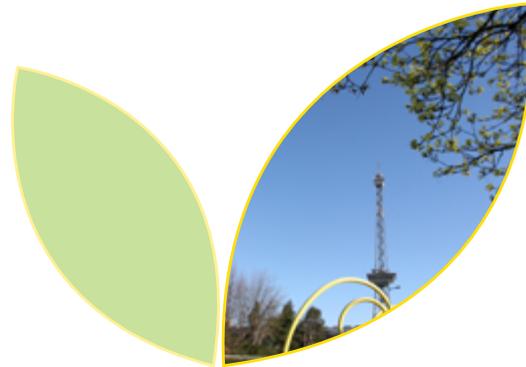
bei der Messe Berlin GmbH



 Messe Berlin

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt bei der Messe Berlin und ihren Tochtergesellschaften

Der Konzern Messe Berlin ist bestrebt, sein Handeln durch den schonenden Einsatz von Ressourcen und umweltgerechtes Verhalten so auszurichten, dass ökonomisch orientiertes Denken und Handeln zugleich ökologische Vorteile mit sich bringt.



Energieeffizienz & Ressourcenschonung

Die Optimierung unseres Energieverbrauchs ist seit Jahren ein wichtiges Anliegen der Messe Berlin, in das wir kontinuierlich investieren.

- 2 Blockheizkraftwerke sorgen für eine wirtschaftliche und ökologische Strom- und Wärmeenergieerzeugung auf dem Gelände der Messe Berlin.
- Durch striktes Energiemanagement und gezielte Investitionen wurden zwischen 2005 und 2013 der Brennstoffverbrauch für Wärme- und Kälteerzeugung um 23 Prozent und der CO₂-Ausstoß um 27 Prozent verringert.
- Über 30 Prozent des benötigten Stroms produziert die Messe Berlin umweltfreundlich mit Kraftwärmekopplung. Der fremdbezogene Strom ist zu 100 Prozent Ökostrom aus deutschen Wasserkraftwerken. Bis zu 40 Prozent der Wärmeenergie wird durch CO₂-neutrale Holzpelletverfeuerung erzeugt.
- Die Messehallen verfügen über Wärmerückgewinnungsanlagen, d.h. die noch warme Abluft wird genutzt und nicht einfach in die Atmosphäre abgegeben.
- Die Messe Berlin hält sich streng an ihr Konzept zur Energieeinsparung, so z.B.: Minimale Heizung/Klimatisierung während des Auf- und Abbaus der Veranstaltungen, Vor- und Nachläufe werden konsequent am Energiekoeffizienten der unterschiedlichen Faszilitäten ausgerichtet. Zusätzlich erfolgt eine Dokumentation und Auswertung des Verbrauchs, um Optimierungspotential zu identifizieren und weitere Energiesparprojekte durchzuführen.
- Es findet derzeit eine kontinuierliche Umstellung der Hallenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten statt. Ein energieoptimiertes Schaltkonzept der Außenbeleuchtung wurde umgesetzt. Weitere Regelungen und Präsenzmelder werden derzeit nachgerüstet. Der Funkturm und weitere Außenbeleuchtung wurden auf LED-Technik umgerüstet.
- Es wird geprüft, ob demnächst „green gas“ auf dem Messengelände eingesetzt werden kann.
- Zurzeit wird ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingeführt.



Wasser

- Das Gelände der Messe Berlin verfügt über diverse Regenwasserversickerungsanlagen, die das Regenwasser wieder dem Grundwasser zuführen, nachdem es durch natürliche Reinigungsprozesse geklärt wurde.
- Selbstverständlich durchläuft das Abwasser erst Abscheideanlagen (für Öle etc.), bevor es in die Kanalisation zurückgeführt wird.

Entsorgung & Wertstoffe

Die Messe Berlin verfolgt seit Jahren konsequent die Grundsätze der Abfalltrennung während ihrer Veranstaltungen:

- Einsatz von Trennstoffbehältern im Publikumsbereich für Pappe/Papier, Glas, Verpackungen und Restmüll
- Getrennte Sammlung von Wertstoffen bei der Entsorgung des Ausstellungs-Abfalls: Holz, Pappe/Papier, Glas, Folien und Leichtverpackungen
- Speisereste werden separat gesammelt.
- Bei der Auswahl der Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlagen wird neben der Wirtschaftlichkeit der Anlagen auch auf die Entfernung zum Messegelände geachtet, um die Schadstoffemissionen wie auch den Treibstoffverbrauch gering zu halten.
- Das von der Messe Berlin beauftragte Entsorgungsunternehmen ist nach ISO 9001 zertifiziert und verwendet Entsorgungstechnik und Gerätschaften gemäß dem neuesten Stand der Technik.
- Altes Verbrauchsmaterial, wie Leuchtmittel und Batterien, werden zentral gesammelt und in den Recycling-Kreislauf zurück gegeben.
- Das Briefpapier sowie das Kopierpapier wurden auf FSC-Papier umgestellt.
- In den Mitarbeiterbüros wird auf Mülltrennung geachtet.





Reinigung & Winterdienst

- Wir setzen biologisch abbaufähige Reinigungsmittel ein.
- Das von der Messe Berlin beauftragte Reinigungsunternehmen ist nach ISO 9001 und 14001 zertifiziert.
- Wir achten auf Recyclingsysteme bei Reinigungsmaschinen sowie auf den überwiegenden Einsatz von elektrisch betriebenen Geräten.
- Salz kommt nur auf Flächen mit erhöhter Unfallgefahr zum Einsatz, ansonsten verwenden wir Streusand.

Vegetationspflege

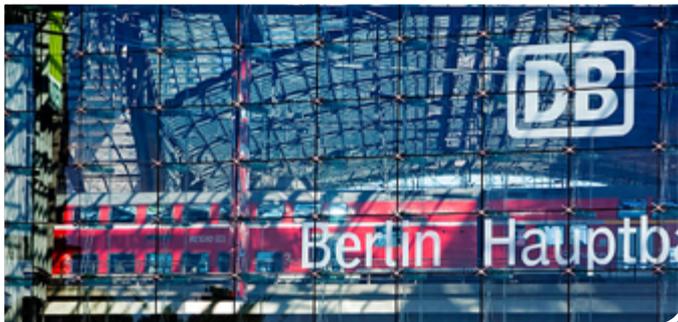
- Vor jeder Düngung erfolgt ein Test mittels Bodenprobe zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs.
- Der Einsatz einer automatischen Bewässerungsanlage steuert die bedarfsgerechte Bewässerung der Gartenanlagen.
- Es erfolgt der Einsatz von Nützlingen anstelle chemischer Schädlingsbekämpfung.



Mobilität & Regionalität



- Die Messegelände der Messe Berlin liegen an verkehrsgünstigen Standorten inmitten des größten öffentlichen Nahverkehrsnetzes Deutschlands. U- und S-Bahnhöfe sowie Bushaltestellen befinden sich an den Eingangsbereichen und ermöglichen Ausstellern und Besuchern eine zügige, bequeme und umweltfreundliche Anreise.
- Zur Optimierung der Anreise als auch der Verkehrssteuerung vor Ort arbeiten wir mit der Verkehrsmanagementzentrale Berlin zusammen.
- Ausstellern und Besuchern empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs mit den jeweils besten Verbindungen, bei einigen unserer Veranstaltungen bieten wir auch ein Kombiticket an.
- In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn empfehlen wir zu unseren Messen die Anreise per Bahn mit einem besonders günstigen Veranstaltungsticket.
- Als Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrsnetzes durch unsere Mitarbeiter sind besonders geförderte Monatskarten in unserem Unternehmen erhältlich.
- Die Fahrzeuge des Fuhrparks im gesamten Konzern sind nach Euronormen zertifiziert und mit Umweltplaketten ausgestattet, auch Dienstfahräder sind vorhanden.
- Berlin/Potsdam wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung als Modellregion zur Erprobung zukunftsweisender Mobilitätskonzepte der Elektromobilität ausgewählt. Auch auf dem Messegelände befinden sich mehrere Ladestationen für Elektrofahrzeuge.
- Bei Produktionsabfragen innerhalb Deutschlands wird auf kurze Transportwege geachtet, bei Produktionen in Asien bevorzugen wir Seefracht.



Logistik

- Gemeinsam mit unseren Logistikpartnern wurde ein zukunftsweisendes System zur optimierten Logistiksteuerung in Auf- und Abbauphasen entwickelt. Dieses System ermöglicht eine bedarfsgerechte Online-Buchung von genauen Zeit- und Ladeslots sowie die optimale Vorbereitung unserer Logistikpartner vor Ort. Durch dieses neue System entfallen unnötige Wartezeiten von Spediteuren vor unserem Gelände und das Verkehrsaufkommen rund um die Veranstaltungen wird reduziert.

Catering

Die Wünsche unserer Veranstalter und Aussteller haben maßgeblichen Einfluss auf das Handeln und die Angebote unsere Tochtergesellschaft Capital Catering GmbH (CCG). So kann auf Wunsch nur Obst und Gemüse aus der Region verwendet werden – das ist saisongerecht und schlägt sich durch kurze Anfahrtswege positiv auf den Treibstoffverbrauch bei der Anlieferung nieder – oder es können auf Wunsch Bio-Produkte angeboten werden.

Im Cateringbereich gelten folgende ökologische Grundsätze:

- Bei der CCG kommt standardmäßig nur Mehrweggeschirr zum Einsatz. Wünscht der Veranstalter Einweggeschirr, dann setzt die CCG kompostierbares Geschirr und Holzbesteck ein.
- PET-Flaschen werden wieder eingesammelt, alternativ werden Wasserspender angeboten.
- Alle Spülstraßen sind mit Osmoseanlagen ausgestattet, das hilft Wasser zu sparen.
- Es wird darauf geachtet, dass alle neuen Küchenmaschinen wasser- und energiesparend sind.
- Auf vorportionierte, einzelverpackte Waren wird zugunsten von Müllvermeidung weitestgehend verzichtet.

